

# Praxishandbuch Geschäftsgeheimnisschutz

Reinfeld / Leister

2024  
ISBN 978-3-406-76320-5  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Roland Reinfeld / Alexander Leister (Hrsg.)  
Praxishandbuch Geschäftsgeheimnisschutz



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Praxishandbuch Geschäftsgeheimnisschutz

Herausgegeben von

**Dr. Roland Reinfeld**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Kempen

und

**Alexander Leister, LL.M.**

Rechtsanwalt in Aichtal und Syndikusrechtsanwalt in Pforzheim

Bearbeitet von:

*Dr. Simon Apel*, Rechtsanwalt in Mannheim; *Dr. Heike Blank*, Rechtsanwältin in Köln; Prof. *Dr. Gerrit Forst*, LL.M., Rechtsanwalt in Essen; *Dr. Nikolas Gregor*, LL.M., Rechtsanwalt in Hamburg; *Alexander Leister*, LL.M., Rechtsanwalt in Aichtal und Syndikusrechtsanwalt in Pforzheim; *Dirk Petri*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Steuerrecht in Köln; *Dr. Roland Reinfeld*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Kempen.

2024



Zitervorschlag:  
Reinfeld/Leister GeschGeh-HdB/Reinfeld § 1 Rn. 1

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 763205

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH  
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau  
Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

  
[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

*Es ist nicht genug zu wissen,  
man muß auch anwenden;  
es ist nicht genug zu wollen,  
man muß auch tun.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

Ein gutes Informationsmanagement im Unternehmen sichert dessen Wettbewerbsposition und schafft Wettbewerbsvorsprung. Das vorliegende Praxishandbuch unterstützt die Unternehmen der Privatwirtschaft dabei, diese Ziele durch einen möglichst rechtssicheren Umgang mit ihren Geschäftsgeheimnissen zu erreichen. Dabei haben sich die Anforderungen an ein professionelles Geschäftsgeheimnismanagement mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) im April 2019 signifikant erhöht. Das neue Stammgesetz hat erstmals im deutschen Recht umfassende „Spielregeln“ für die Handhabung geheim zu haltender Unternehmensinformationen aufgestellt. So hat sich das Geschäftsgeheimnisrecht in den vergangenen Jahren weiter als eigenständiges Rechtsgebiet etabliert.

Damit Unternehmen den neuen gesetzlichen Schutz – ob zivilrechtlich, prozessual oder strafrechtlich – für sich nutzbar machen können, ist insbesondere die Darlegung angemessener Geheimhaltungsmaßnahmen zwingende Voraussetzung. Fast fünf Jahre nach Inkrafttreten des GeschGehG ist diese zusätzliche Anforderung zwar vielen Entscheidern im Unternehmen bekannt; die Umsetzung dieser rechtlichen Anforderung in die Praxis ist jedoch vielfach unklar und in jedem Fall herausfordernd.

Im Sinne des vorangestellten Goethe-Zitats soll das vorliegende Handbuch die Theorie („Wissen und Wollen“) mit Praxis („Anwenden und Tun“) ausfüllen: Unternehmen und ihre Berater erfahren, welche konkreten Maßnahmen Geheimnisinhaber auf rechtlicher, technischer und organisatorischer Ebene ergreifen sollten, um rechtskonform angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen zu implementieren. Der Aufbau des Werkes orientiert sich dabei am „Lebensweg“ des Geschäftsgeheimnisses und beantwortet die vielfältigen Fragen rund um die Entstehung, Aufrechterhaltung und Durchsetzung des Geschäftsgeheimnisschutzes in der Privatwirtschaft. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Geschäftsgeheimnis-Compliance mit ausführlichen Hinweisen dazu, wie sich Unternehmen beim Umgang mit fremden Informationen vor dem Vorwurf einer Geheimnisverletzung und damit einer Haftungsgefahr schützen können. Der Geheimnisschutz im Rahmen von Unternehmenstransaktionen und -kooperationen sowie bei KI-Anwendungen wird gesondert aufgezeigt. Zahlreiche Praxistipps, Fallbeispiele, Checklisten und Musterklauseln, ein internationaler Teil sowie ein Alphabet möglicher Geschäftsgeheimnisse runden die Übersetzung der gesetzlichen Vorgaben in die Unternehmenspraxis ab.

Unser besonderer Dank gilt all denen, die uns so großartig bei der Entstehung des Praxishandbuchs geholfen haben, in erster Linie natürlich dem Team der Mitautorinnen und -autoren, allesamt renommierte Vertreter der Anwaltschaft und besonders ausgewiesene Experten auf dem Gebiet des Geschäftsgeheimnis- und Know-how-Schutzes. Ebenso zu Dank verpflichtet sind wir unseren Kanzleikolleginnen und -kollegen für vielfältigen Rat und die Übernahme zahlreicher Zusatzaufgaben sowie unseren stets motivierenden und geduldigen Familien, ohne deren Unterstützung das Werk nicht hätte entstehen können. Hervorzuheben ist zudem die proaktive und stets fördernde Betreuung durch den Verlag C.H.Beck, insbesondere in Person von Herrn Dr. Burkhard Schröder, der das Projekt von Anfang an in bester Weise begleitet hat und wertvoller Ansprechpartner bei der Umsetzung war.

Das Werk befindet sich insgesamt auf dem Stand 30.6.2023. Spätere Rechtsprechung konnte vereinzelt noch berücksichtigt werden. Bereits eingearbeitet ist das am 2.7.2023 in Kraft getretene Hinweisgeberschutzgesetz.

Kempen und Aichtal, im November 2023

Die Herausgeber



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	IX
Autorenverzeichnis .....	XIX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXIX

## Teil A. Grundlagen des Geschäftsgeheimnisschutzes

§ 1	Einführung ( <i>Reinfeld</i> ) .....	1
§ 2	Begriff des Geschäftsgeheimnisses ( <i>Leister</i> ) .....	77
§ 3	Gefährdung und Rechtsschutzmöglichkeiten ( <i>Reinfeld</i> ) .....	101
§ 4	Sicherstellung und Aufrechterhaltung von Rechtsschutz: Geheimhaltungsmaßnahmen ( <i>Gregor</i> ) .....	137

## Teil B. Durchsetzung des Geschäftsgeheimnisschutzes

§ 5	Geschäftsgeheimnisverletzungen ( <i>Reinfeld</i> ) .....	191
§ 6	Ausnahmen vom Geschäftsgeheimnisschutz ( <i>Forst</i> ) .....	233
§ 7	Zivilrechtliches Vorgehen im Verletzungsfall ( <i>Forst</i> ) .....	261
§ 8	Strafrechtliches Vorgehen im Verletzungsfall ( <i>Petri</i> ) .....	329
§ 9	Verfahrensrecht und Fragen der Anspruchsdurchsetzung ( <i>Blank/Gregor/Petri</i> ) .....	375

## Teil C. Haftung und Compliance

§ 10	Haftung für die Verletzung von Geschäftsgeheimnissen Dritter ( <i>Leister</i> ) .....	495
§ 11	Vermeidung der Haftung ( <i>Leister</i> ) .....	517
§ 12	Vorgehen im Haftungsfall ( <i>Leister</i> ) .....	541
§ 13	Haftung für den mangelnden Schutz eigener Geschäftsgeheimnisse ( <i>Leister</i> ) .....	557

## Teil D. Geschäftsgeheimnisschutz in Sonderkonstellationen

§ 14	Geschäftsgeheimnisschutz bei Unternehmenstransaktionen ( <i>Apel</i> ) .....	569
§ 15	Geheimnisschutz, KI und Datenschutz ( <i>Apel</i> ) .....	603
§ 16	Geschäftsgeheimnisschutz bei (F&E-)Kooperationen und bei der Zusammenarbeit mit Dritten ( <i>Apel</i> ) .....	621

## Teil E. Internationaler Teil

§ 17	Auslandssachverhalte ( <i>Forst/Petri</i> ) .....	649
§ 18	Geschäftsgeheimnisschutz in ausländischen Rechtsordnungen ( <i>Leister/Blank</i> ) .....	665

Anhang: Geschäftsgeheimnisse von A–Z ( <i>Reinfeld</i> ) .....	701
Sachverzeichnis .....	719



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

## Teil A. Grundlagen des Geschäftsgeheimnisschutzes

<b>§ 1 Einführung</b> .....	1
I. Geschäftsgeheimnisrecht als eigenständiges Rechtsgebiet .....	4
1. Grundlagen der Neuregelung des Geschäftsgeheimnisrechts im Gesch- GehG .....	6
2. Der lange Weg zum neuen Recht – vom UWG 1896 bis zum GeschGehG 2019 .....	13
3. Situation seit Inkrafttreten des GeschGehG .....	18
4. Geschäftsgeheimnisschutz als Bestandteil der Unternehmenscompliance ....	25
5. Zukunft des Schutzes geheimer Unternehmensinformationen .....	27
II. Komponenten des Geschäftsgeheimnisschutzes .....	29
1. Gesetzlicher Schutz von Geschäftsgeheimnissen .....	30
2. Vertraglicher Schutz von Geschäftsgeheimnissen .....	40
3. Faktischer Schutz von Geschäftsgeheimnissen; einseitige Maßnahmen .....	47
III. Der Geschäftsgeheimnisschutz des GeschGehG („Das große Grundsche- ..	51
1. Anwendungsbereich des Gesetzes .....	51
2. Anspruchstellereigenschaft .....	53
3. Anspruchsgegnereigenschaft .....	54
4. Verletzungshandlung .....	57
5. Zivilrechtliche Rechtsfolgen .....	57
6. Zivilprozessuales .....	59
7. Strafrechtliche Rechtsfolgen .....	60
8. Einwendungen gegen eine Inanspruchnahme nach dem GeschGehG .....	63
IV. Managementaufgabe Geschäftsgeheimnisschutz nach Inkrafttreten des GeschGehG .....	65
1. Die geheimzuhaltenden Informationen .....	65
2. Informationsmanagement gegenüber den Beteiligten .....	67
3. Die Geheimhaltungspflichten des Managements .....	74
<b>§ 2 Begriff des Geschäftsgeheimnisses</b> .....	77
I. Geschäftsgeheimnisbegriff nach dem GeschGehG .....	78
1. Geschäftsgeheimnisbegriff vor Inkrafttreten des GeschGehG .....	78
2. Geschäftsgeheimnisbegriff nach der Definition des § 2 Nr. 1 GeschGehG ..	80
3. „Angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen“ als maßgebliche Vorausset- zung .....	83
4. Auswirkungen und praktischer Handlungsbedarf .....	92
II. Geschäftsgeheimnisbegriff außerhalb des GeschGehG .....	94
1. Verweisungen auf die Definition des GeschGehG .....	94
2. Eigenständige Nennung des Geschäftsgeheimnisbegriffs .....	94
3. Bedeutung des Geschäftsgeheimnisbegriffs außerhalb des GeschGehG .....	94
III. Einheitlichkeit des Geschäftsgeheimnisbegriffs .....	95
1. Der Geschäftsgeheimnisbegriff als übergeordnetes Definitionskonzept .....	95
2. Beschränkung der Reichweite des GeschGehG .....	95
3. Notwendigkeit der Einheitlichkeit .....	96
IV. Abgrenzungen .....	96
1. Interne Informationen .....	97
2. Vertrauliche Informationen .....	98

# Inhaltsverzeichnis

---

3. „Offene“ Informationen .....	98
4. Sonderfall: Informationen über betriebliche Missstände .....	98
<b>§ 3 Gefährdung und Rechtsschutzmöglichkeiten .....</b>	<b>101</b>
I. Übersicht zu Gefahrenquellen und Schadenshöhen .....	102
1. Gefahren für Geschäftsgeheimnisse aus Unternehmenssicht .....	102
2. Schadenshöhen .....	103
II. Geschäftsgeheimnis-„Gefährder“ und Eindämmung von Risiken .....	103
1. Arbeitnehmer .....	104
2. Aktuelle und ehemalige Dienstnehmer .....	111
3. Kooperationspartner (zB im Bereich F & E) und sonstige Geschäftspartner .....	111
4. Wettbewerber und unternehmensfremde Dritte .....	112
5. Journalisten, Presse .....	113
6. Besonderheit: Gemeinschaftliches Vorgehen .....	113
7. Besonderheit: Öffentliche Stellen .....	113
III. Vorgehensweise der „Gefährder“ und Schädiger .....	114
1. Erlangen, Nutzen und Offenlegen von Geschäftsgeheimnissen .....	114
2. Insbesondere: Cyberkriminalität (Bedeutung der IT-Security) .....	115
3. Insbesondere: Legales Ausforschen von Unternehmen .....	115
IV. Besondere Gefährdungssituationen .....	115
1. Kommunikation mit Nicht-Geheimnisträgern .....	116
2. „Aufbewahrung“ von Geschäftsgeheimnissen .....	116
3. „Transport“ von Geschäftsgeheimnissen .....	116
4. Homeoffice .....	116
5. Insbesondere: Bring your own device (BYOD) .....	117
6. Insbesondere: Zusammenhang mit betrieblichen Missständen .....	117
7. Sonderfall Prozess .....	117
V. Aufklärung von Geschäftsgeheimnisverletzungen und möglicher Rechtsschutz .....	117
1. Verhalten bei möglicher Geschäftsgeheimnisverletzung .....	118
2. Rechtsschutz .....	122
3. Kosten des Geschäftsgeheimnisschutzes .....	132
<b>§ 4 Sicherstellung und Aufrechterhaltung von Rechtsschutz:</b>	
<b>Geheimhaltungsmaßnahmen .....</b>	<b>137</b>
I. Sicherstellung von Geschäftsgeheimnisschutz nach dem GeschGehG .....	139
1. Das Tatbestandsmerkmal der angemessenen Geheimhaltungsmaßnahmen (§ 2 Nr. 1 Buchst. b GeschGehG) .....	139
2. Beispiele aus der Rechtsprechung .....	151
3. Schutzkonzept .....	153
4. Einzelmaßnahmen .....	158
II. Aufrechterhaltung des Geschäftsgeheimnisschutzes .....	178
1. Regelmäßige Überprüfung und Anpassung .....	178
2. Mitarbeiterschulungen, Fortbildungen .....	178
3. Überwachung und Einschreiten bei Verstößen .....	179
4. Umgang mit Geschäftsgeheimnisverletzungen .....	179
5. Durchsetzung der rechtlichen Geheimhaltungsmaßnahmen .....	180
III. Sicherstellung von Geschäftsgeheimnisschutz außerhalb des GeschGehG .....	180
1. Die Anwendung des Geheimnisbegriffs iSv § 2 Nr. 1 GeschGehG in anderen Rechtsgebieten und die Schutzfunktion von Regelungen außerhalb des GeschGehG .....	180
2. Geheimhaltungspflichten bestimmter Organe, Funktions- und Berufsträger .....	181

3. Die Geheimhaltung von Erfindungen .....	184
4. Geheimhaltungspflichten von Behörden .....	186
5. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen im Strafrecht .....	190
<b>Teil B. Durchsetzung des Geschäftsgeheimnisschutzes</b>	
<b>§ 5 Geschäftsgeheimnisverletzungen .....</b>	<b>191</b>
I. Einleitung .....	192
II. Erlaubte Handlungen nach dem GeschGehG .....	193
1. Erlaubtes Erlangen .....	194
2. Erlaubte Verwendung – erlaubte Nutzung und erlaubte Offenlegung .....	199
III. Handlungen zum Schutz berechtigter Interessen – der Ausnahmetatbestand des § 5 GeschGehG .....	202
1. Meinungs- und Informationsfreiheit, § 5 Nr. 1 GeschGehG .....	204
2. Aufdeckung von Missständen zum Schutz des öffentlichen Interesses, § 5 Nr. 2 GeschGehG .....	204
3. Offenlegung durch Arbeitnehmer gegenüber ihren Vertretungen, § 5 Nr. 3 GeschGehG .....	206
4. Handlungen zum Schutz eines (sonstigen) berechtigten Interesses .....	206
5. Verbleibende Sanktionsmöglichkeiten .....	207
IV. Unerlaubte Handlungen nach dem GeschGehG .....	207
1. Unerlaubtes Erlangen .....	208
2. Unerlaubte Nutzung und unerlaubte Offenlegung – unerlaubte Verwendung .....	218
<b>§ 6 Ausnahmen vom Geschäftsgeheimnisschutz .....</b>	<b>233</b>
I. Einführung .....	233
1. Ausnahme von § 4 GeschGehG .....	233
2. Umsetzung von Art. 5 GeschGehRL .....	234
3. Abweichende vertragliche Regelungen .....	235
II. Tatbestand des § 5 GeschGehG .....	240
1. Erlangung, Nutzung oder Offenlegung eines Geschäftsgeheimnisses .....	240
2. Berechtigtes Interesse .....	240
3. Zweck-Mittel-Relation .....	251
III. Rechtsfolge des § 5 GeschGehG .....	252
1. Zivilrecht .....	252
2. Arbeitsrecht .....	253
3. Strafrecht .....	254
IV. Verhältnis zu Regelungen über das Whistleblowing .....	254
<b>§ 7 Zivilrechtliches Vorgehen im Verletzungsfall .....</b>	<b>261</b>
I. Einleitung .....	263
1. Systematik der §§ 6 ff. GeschGehG .....	263
2. Umsetzung der GeschGehRL .....	263
3. Verhältnis zum bisherigen Recht .....	264
4. Abweichende vertragliche Regelungen .....	265
II. Ansprüche und Rechte aus dem GeschGehG .....	268
1. Berechtigte .....	268
2. Verpflichtete .....	271
3. Ansprüche auf Beseitigung und Unterlassung (§ 6 GeschGehG) .....	279
4. Ansprüche auf Vernichtung, Herausgabe, Rückruf, Entfernung und Rücknahme vom Markt (§ 7 GeschGehG) .....	282

# Inhaltsverzeichnis

---

5. Ansprüche auf Auskunft und Schadensersatz bei Verletzung der Auskunftspflicht (§ 8 GeschGehG) .....	286
6. Schadensersatzansprüche (§ 10 GeschGehG) .....	291
7. Anspruch auf „Restschadensersatz“ (§ 13 GeschGehG) .....	300
8. Ausschluss von Ansprüchen aus den §§ 6 und 7 GeschGehG bei Abfindung in Geld (§ 11 GeschGehG) .....	302
9. Ausschluss von Ansprüchen aus den §§ 6 bis 8 Abs. 1 GeschGehG bei Unverhältnismäßigkeit (§ 9 GeschGehG) .....	308
10. Ausschluss von Ansprüchen und Gegenrechte bei missbräuchlicher Geltendmachung (§ 14 GeschGehG) .....	312
11. Sonstige Einwendungen und Einreden .....	316
12. Darlegungs- und Beweislast .....	317
III. Ansprüche und Rechte außerhalb des GeschGehG .....	317
1. Vertragsstrafen .....	317
2. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche .....	318
3. Schadensersatzansprüche .....	318
4. Bereicherungsrecht .....	320
5. Geschäftsführung ohne Auftrag .....	320
6. Lauterkeits- und Immaterialgüterrecht .....	321
7. Kündigung von Arbeitnehmern und Abberufung/Kündigung von Organwaltern .....	321
8. Kürzung oder Streichung von Versorgungszusagen? .....	323
9. Ausschließung von Gesellschaftern .....	324
10. Auskunftsansprüche .....	325
IV. Häufige Fallgruppen in der Praxis .....	325
1. Vorgehen gegen eigene Beschäftigte .....	325
2. Vorgehen gegen Vertrags- und Geschäftspartner .....	327
3. Vorgehen gegen Dritte .....	327
<b>§ 8 Strafrechtliches Vorgehen im Verletzungsfall .....</b>	<b>329</b>
I. Überblick .....	331
II. Vorgehen gegen Rechtsverletzer im Sinne des GeschGehG .....	331
1. Eigene (aktuelle) Arbeitnehmer und Dienstnehmer .....	331
2. Ausgeschiedene Arbeitnehmer und Dienstnehmer .....	332
3. Aktuelle Geschäftspartner .....	332
4. Ehemalige Geschäftspartner .....	332
5. Wettbewerber .....	333
6. Dritte („reine Schädiger“) .....	333
III. Vorgehen bei Nichteingreifen des GeschGehG .....	333
1. „Altfälle“ (Rechtslage bis zum 25.4.2019) .....	333
2. Vorgehen gegen (unmittelbare) Rechtsverletzer .....	334
3. Vorgehen gegen Dritte .....	334
IV. Verletzung von Geschäftsgeheimnissen nach dem GeschGehG .....	334
1. Einleitung .....	334
2. Das Geschäftsgeheimnis .....	336
3. Der Geheimnisverrat, § 23 Abs. 1 Nr. 3 GeschGehG .....	338
4. Die Betriebsspionage, § 23 Abs. 1 Nr. 1 GeschGehG .....	340
5. Die Verwendung des Geheimnisses nach eigener Vortat, § 23 Abs. 1 Nr. 2 GeschGehG .....	340
6. Die Verwendung des Geheimnisses nach fremder Vortat, § 23 Abs. 2 GeschGehG .....	341
7. Die Verwendung von Vorlagen, § 23 Abs. 3 GeschGehG (Vorlagenfreibeuterei) .....	342

8. Subjektiver Tatbestand .....	343
9. Qualifikationstatbestände des § 23 Abs. 4 GeschGehG .....	346
10. Tatbestandsausschluss § 5 GeschGehG .....	347
11. Das (ehemalige) Verleiten und Erbieten zum Verrat, § 23 Abs. 7 GeschGehG .....	349
12. Rechtswidrigkeit .....	349
13. Versuch und Vorbereitungshandlung .....	351
14. Täterschaft und Teilnahme .....	352
15. Unterlassen .....	352
16. Strafantrag .....	353
17. Verjährung .....	354
V. Strafrechtlicher Geschäftsgeheimnisschutz außerhalb des GeschGehG .....	354
1. Gesellschafts-, wirtschafts-, und arbeitsrechtliche Strafvorschriften .....	354
2. Allgemeine Strafvorschriften im StGB .....	357
3. Datenschutzrechtliche Strafvorschriften .....	358
VI. Präventive Maßnahmen aus strafrechtlicher Sicht .....	358
1. Personelle und rechtliche Schutzmaßnahmen .....	358
2. Organisatorische und technische Sicherungsmaßnahmen .....	359
VII. Interne Untersuchungen bei Geschäftsgeheimnisverletzungen .....	361
1. Grundlagen .....	361
2. Pflicht zur Durchführung .....	361
3. Verhältnis zu strafprozessualen Ermittlungen .....	362
4. Agent Provocateur (Lockspitzel) .....	364
5. Whistleblowing .....	365
6. Untersuchungsmaßnahmen .....	367
7. Schutz der erhobenen Informationen .....	370
8. Schutz der betroffenen Personen .....	372
9. Exkurs: Milderung nach § 17 Reg-E VerSanG .....	373
<b>§ 9 Verfahrensrecht und Fragen der Anspruchsdurchsetzung .....</b>	<b>375</b>
I. Verfahrensrechtlicher Geheimnisschutz im und außerhalb des GeschGehG .....	378
1. Überblick .....	378
2. Geschäftsgeheimnisschutz in Verfahren wegen Geschäftsgeheimnisverletzung .....	384
3. Geschäftsgeheimnisschutz in Zivilverfahren außerhalb des GeschGehG .....	418
4. Geschäftsgeheimnisschutz im Verwaltungsprozess .....	424
5. Geschäftsgeheimnisschutz bei Akteneinsicht durch Gerichte, Behörden, Beteiligte und Dritte .....	425
II. Anspruchsdurchsetzung im Zivilprozess .....	429
1. Gerichtliche Zuständigkeiten .....	429
2. Klageverfahren .....	433
3. Einstweiliges Verfügungsverfahren .....	449
4. Besichtigung, Beweissicherung, Düsseldorfer Verfahren .....	459
5. Bekanntmachung des Urteils .....	465
III. Anspruchsdurchsetzung vor den Arbeitsgerichten .....	467
1. Sachliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts .....	467
2. Örtliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts .....	467
3. Anwendbarkeit der §§ 16–20 GeschGehG .....	468
4. Besonderheiten vor dem Arbeitsgericht .....	468
IV. Anspruchsdurchsetzung in Schiedsverfahren .....	469
V. Zwangsvollstreckung .....	472
1. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung .....	472
2. Vollstreckung Unterlassungsanspruch .....	472

# Inhaltsverzeichnis

---

3. Vollstreckung Beseitigungsanspruch .....	473
4. Vollstreckung Vernichtung/Herausgabe .....	474
5. Vollstreckung Anspruch auf Rückruf, Entfernung aus den Vertriebswegen und Marktrücknahme .....	475
6. Geheimhaltung in der Vollstreckung .....	475
VI. Strafverfahren .....	475
1. Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft .....	475
2. Strafprozessuale Maßnahmen .....	481
3. Besonderheiten des Hauptverfahrens .....	490
<b>Teil C. Haftung und Compliance</b>	
<b>§ 10 Haftung für die Verletzung von Geschäftsgeheimnissen Dritter .....</b>	<b>495</b>
I. Einführung .....	496
1. Gefahr der Haftung als „Kehrseite“ zur Sicherstellung des Geschäfts- geheimnisschutzes .....	496
2. Die Probleme der verschuldensunabhängigen/fahrlässigen und mittel- baren Haftung .....	498
II. Direkte Verletzung: unmittelbare Verletzungshandlungen .....	504
1. Erlangen durch Zugang, Aneignung, Kopieren .....	504
2. Erlangen durch sonstiges Verhalten .....	505
3. Nutzung und Offenlegung als Folgetaten .....	505
4. Nutzung trotz Nutzungsbeschränkung .....	506
5. Offenlegung trotz Offenlegungsverbot .....	507
6. Verantwortliche und Zurechnung .....	507
7. Haftungsumfang und Ausnahmen .....	508
8. Vorsätzliche Verletzung bestimmter Verantwortlicher im Unternehmen als Problem .....	509
III. Mittelbare Verletzungshandlungen als Risiko der Fahrlässigkeitshaftung .....	510
1. Erlangen durch eine andere Person .....	510
2. Erlangen, Nutzen und Offenlegung trotz Kenntnis eines Verstoßes .....	510
3. Fahrlässige Verletzung .....	511
<b>§ 11 Vermeidung der Haftung .....</b>	<b>517</b>
I. Einführung .....	518
1. Vermeidung der Geschäftsgeheimnis-Haftung als Bestandteil der Unter- nehmens-Compliance .....	518
2. Felder zur Vermeidung der Haftung .....	519
3. Zeitabschnitte .....	520
4. „Awareness“ als Schlüssel zur Vermeidung der Haftung .....	522
5. Verantwortlichkeiten .....	524
6. Einzelmaßnahmen versus Konzept zur Vermeidung der Haftung wegen der Verletzung fremder Geschäftsgeheimnisse .....	525
7. Fahrlässigkeit als Grund für Konzept .....	527
II. Einzelmaßnahmen zur Vermeidung der Haftung .....	528
1. Einzelmaßnahmen als Teil- und temporäre Lösung .....	528
2. Arten von Einzelmaßnahmen .....	529
III. Konzept zur Vermeidung der Haftung .....	529
1. Aufgabe eines Konzepts zur Vermeidung der Haftung .....	529
2. Umfang des Konzepts .....	529
3. Effektivität eines Konzepts .....	530
4. Der Weg zum Konzept zur Vermeidung der Haftung wegen der Verletzung fremder Geschäftsgeheimnisse .....	531



5. Konzeptverantwortlichkeit .....	535
6. Praktische Umsetzbarkeit des Konzepts .....	536
7. Integration des Konzepts in das „Leben“ des Unternehmens .....	537
8. Sicherstellung der Einhaltung des Konzepts .....	537
9. Zusatzvorteile eines Konzepts zur Vermeidung der Haftung .....	537
IV. Möglichkeit einer Versicherung gegen Haftungsfälle (auch: D&O-Versicherungen) .....	538
<b>§ 12 Vorgehen im Haftungsfall .....</b>	<b>541</b>
I. Einführung .....	541
1. Ausgangslage: Feststellung eines möglichen Haftungsfalles .....	542
2. Zeitablauf als haftungsvergrößerndes Element .....	542
3. Maßnahmenplan als Zeitvorteil .....	543
II. Schritte des Vorgehens im Haftungsfall (Verteidigung gegen eine mögliche Haftung) .....	543
1. Sachverhaltsaufklärung und Bestandsaufnahme .....	544
2. Auswertung/Feststellung eines Haftungsfalles .....	545
3. Festlegung der möglichen und zu erwartenden Folgen .....	547
III. Maßnahmenplan .....	549
1. Strategische Überlegungen .....	549
2. Taktische Überlegungen .....	550
3. Interne Maßnahmen .....	550
4. Externe Maßnahmen .....	551
5. Erstellung eines Maßnahmenplans .....	552
IV. Durchführung .....	553
1. Einhaltung des Maßnahmenplans .....	553
2. Reaktion auf neue Umstände .....	553
3. Anpassung des Maßnahmenplans .....	553
V. Ergebnisse der Durchführung des Maßnahmenplans .....	553
1. Ausschluss der Haftung .....	554
2. Verringerung des Haftungsrisikos .....	554
3. Fehlschlagen des Maßnahmenplans .....	554
4. Verteidigung gegen Haftung vs. geschäftliche Beziehungen mit dem potenziell Verletzten .....	555
5. Vermeidung weiterer Verletzungen .....	555
VI. „Manöverkritik“ und Aufarbeitung .....	555
<b>§ 13 Haftung für den mangelnden Schutz eigener Geschäftsgeheimnisse .....</b>	<b>557</b>
I. Keine Haftung für den mangelnden Schutz eigener Geschäftsgeheimnisse als Grundsatz .....	557
1. Unterlassen von Maßnahmen .....	558
2. Defizite bei Maßnahmen .....	559
3. Grundsatz: Keine Haftung .....	560
4. Verlust des Geschäftsgeheimnisses als Folge .....	560
II. Haftung für den mangelnden Schutz eigener Geschäftsgeheimnisse als Ausnahme .....	560
1. Haftung für den mangelnden Schutz eigener Geschäftsgeheimnisse bei Unternehmenstransaktionen .....	560
2. Vertragliche Haftung für den mangelnden Schutz eigener Geschäftsgeheimnisse .....	562
3. Haftung bei vermeintlich „eigenen“ Geschäftsgeheimnissen .....	562

# Inhaltsverzeichnis

III. „Interne“ Haftung .....	563
1. Verantwortlichkeit der Unternehmensleitung .....	563
2. Sonstige Verantwortliche .....	565
3. Vermeidung der internen Haftung .....	565
IV. Vorgehen beim „internen“ Haftungsfall .....	566
1. Bestandsaufnahme .....	566
2. Bewertung/Auswertung .....	566
3. Feststellung der möglichen Folgen .....	567
4. Festlegung der Maßnahmen .....	567
5. Manöverkritik .....	568
V. Möglichkeit einer Versicherung gegen Haftungsfälle (auch: D&O-Versicherungen) .....	568

## Teil D. Geschäftsgeheimnisschutz in Sonderkonstellationen

§ 14 Geschäftsgeheimnisschutz bei Unternehmenstransaktionen .....	569
I. Einführung .....	571
1. Zur Übertragbarkeit von Geschäftsgeheimnissen .....	571
2. Unternehmenstransaktionen – Begriff und Umfang .....	572
3. Bedeutung von Geschäftsgeheimnissen bei Unternehmenstransaktionen ....	573
II. Rechtliche und praktische Grundlagen .....	580
1. Strukturierung der Unternehmenstransaktion .....	580
2. Rechtswahl .....	582
3. Typischer Ablauf einer Transaktion und Relevanz von Geschäftsgeheimnissen sowie typische Haftungsschwerpunkte .....	582
III. Anbahnung .....	586
1. Vertraulichkeitsvereinbarung .....	586
2. Erfassung der relevanten Geschäftsgeheimnisse .....	587
3. Sicherung der relevanten Geschäftsgeheimnisse während der Transaktion .....	588
4. Vermeidung von Haftung wegen Verletzung fremder Geschäftsgeheimnisse .....	590
IV. Due Diligence .....	591
1. Sicherung der relevanten Geschäftsgeheimnisse während der Transaktion .....	591
2. Fragen und Antworten .....	593
3. Vermeidung eines „Haftungskaufs“ .....	594
4. Offenbarung von Geschäftsgeheimnissen Dritter in der Due Diligence .....	595
5. Ergebnis der Due Diligence .....	595
6. Vorbereitung der Übertragung der Geschäftsgeheimnisse .....	595
V. Asset Deal .....	596
1. Übertragung der Geschäftsgeheimnisse .....	596
2. Insbesondere: Übergang relevanter Träger des Geschäftsgeheimnisses .....	597
3. Sicherung der Geschäftsgeheimnisse nach Abschluss der Transaktion .....	597
4. Haftung für die Verletzung fremder Geschäftsgeheimnisse nach Abschluss der Transaktion .....	599
VI. Share Deal .....	600
1. Sicherstellung des Vorhandenseins der Geschäftsgeheimnisse in der Zielgesellschaft .....	601
2. Insbesondere: Übergang relevanter Träger des Geschäftsgeheimnisses .....	601
3. Sicherung der Geschäftsgeheimnisse nach Abschluss der Transaktion .....	601
4. Haftung für die Verletzung fremder Geschäftsgeheimnisse nach Abschluss der Transaktion .....	601

<b>§ 15 Geheimnisschutz, KI und Datenschutz</b>	603
I. Einführung	604
1. Künstliche Intelligenz („KI“) – Überblick zu Begriff und Bedeutung	604
2. Relevanz des Geschäftsgeheimnisschutzes im Bereich von KI Systemen?	605
3. Gang der Darstellung	606
II. Rechtliche Grundlagen	606
1. Schutz von „KI“ und Arbeitsergebnissen von „KI“ im Immaterialgüterrecht	606
2. Schließung von Schutzlücken	608
III. Schutz von KI-Anwendungen als Geschäftsgeheimnis	609
1. Ausgangspunkt: Produktdesign	609
2. Ausschluss von Reverse Engineering	610
3. Vermeidung von Dekompilierung	612
4. Zuordnung der Datenbestände	613
IV. Schutz von Geschäftsgeheimnissen vor KI-Systemen	613
1. Technischer Schutz	614
2. Vertraglicher Schutz	616
V. Schutz von Geschäftsgeheimnissen in Arbeitsergebnissen von KI-Systemen	616
1. Unproblematisch: Zuordnung der Geschäftsgeheimnisse eindeutig	616
2. Problematisch: Vermischung von Geschäftsgeheimnissen unterschiedlicher Inhaber	616
VI. Annex: Datenschutz und Geschäftsgeheimnisschutz im KI-Kontext	617
1. Ausgangspunkt: Was sind personenbezogene Daten und was ihre Verarbeitung?	617
2. Verhältnis vom Datenschutzrecht zum GeschGehG	618
3. Verantwortlichkeit für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in KI-Systemen	618
4. Folgen der datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit	619
 <b>§ 16 Geschäftsgeheimnisschutz bei (F&amp;E-)Kooperationen und bei der Zusammenarbeit mit Dritten</b>	 621
I. Einführung	621
II. Geschäftsgeheimnisse bei F&E-Kooperationen	623
1. Begriffsbestimmung: Was bedeutet F&E im engeren und im weiteren Sinne?	623
2. Bedeutung von Geschäftsgeheimnissen im Bereich F&E	625
3. Im Detail: Unterschiedliche Erscheinungsformen der F&E-Kooperation	626
4. Überblick zu typischen Inhalten eines F&E-Vertrags	632
III. Geschäftsgeheimnisschutz bei F&E-Kooperationen in der Praxis	638
1. Schutz von vorhandenen Geschäftsgeheimnissen im Rahmen der Kooperation	638
2. Schutzrichtungen	638
3. Hinreichende Beschreibung und Definition der für das F&E-Vorhaben relevanten Geschäftsgeheimnisse	640
4. Technischer und organisatorischer Schutz im Rahmen der F&E-Kooperation	641
5. Rechtliche Schutzmaßnahmen	641
6. Schutz von im Rahmen der Kooperation (von einer oder mehreren Parteien gemeinsam) geschaffenen Geschäftsgeheimnissen	642
7. Verwertung von Arbeitsergebnissen	642
IV. Kartellrechtliche Implikationen im Umgang mit Geschäftsgeheimnissen im F&E-Kontext im Überblick	643

# Inhaltsverzeichnis

---

1. Einleitung .....	643
2. Ausgangspunkt: Kartellrechtliche Einordnung von F&E-Verträgen .....	644
3. Die F&E-GVO .....	645
4. Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	647
V. Geschäftsgeheimnisschutz bei anderen Kooperationen und der Zusammenarbeit mit Dritten .....	647
<b>Teil E. Internationaler Teil</b>	
<b>§ 17 Auslands Sachverhalte .....</b>	<b>649</b>
I. Internationales Privatrecht und Internationales Zivilprozessrecht .....	649
1. Denkbare Sachverhalte .....	649
2. Einheitliche oder gesonderte Qualifikation? .....	651
3. In Betracht kommende Kollisionsnormen .....	653
4. GeschGehG als internationalprivatrechtlich zwingendes Recht? .....	656
5. Internationale Zuständigkeit und Zwangsvollstreckung im Ausland .....	656
II. Strafrecht .....	660
1. Anwendbarkeit deutschen Strafrechts .....	660
2. Internationale Zusammenarbeit der Ermittlungsbehörden .....	662
3. Praxishinweis Auslands Sachverhalte .....	663
<b>§ 18 Geschäftsgeheimnisschutz in ausländischen Rechtsordnungen .....</b>	<b>665</b>
I. Einführung .....	666
II. Geschäftsgeheimnisschutz innerhalb der EU .....	668
1. Belgien .....	668
2. Frankreich .....	671
3. Italien .....	674
4. Niederlande .....	676
5. Österreich .....	679
6. Polen .....	683
7. Spanien .....	686
III. Geschäftsgeheimnisschutz außerhalb der EU .....	688
1. China .....	688
2. Großbritannien .....	691
3. Schweiz .....	693
4. Singapur .....	695
5. USA .....	698
<b>Anhang: Geschäftsgeheimnisse von A-Z .....</b>	<b>701</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>719</b>